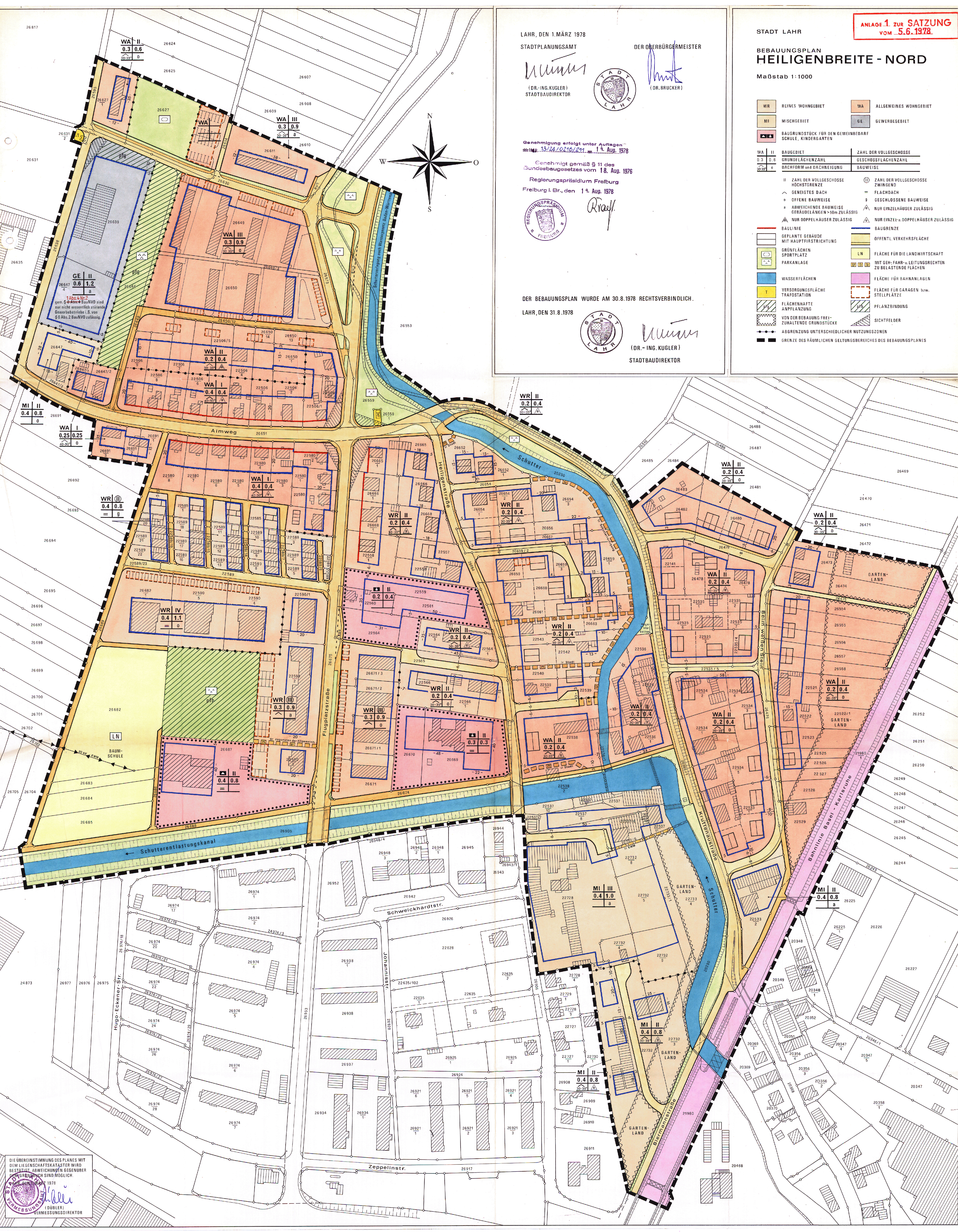


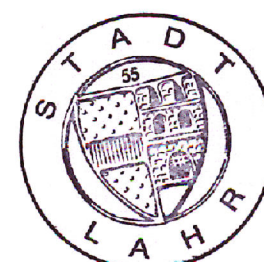


LAHR, DEN 1. MÄRZ 1978

STADTPLANUNGSAMT

Müller
(DR.-ING.KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR

DER OBERBÜRGERMEISTER

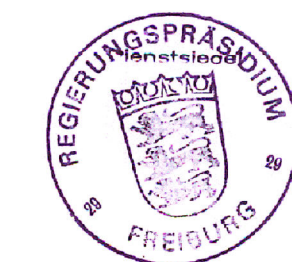


Bruckner
(DR.BRUCKER)

Genehmigung erfolgt unter Auflagen:
nach § 13/24/25/26/27, 1.4. Aug. 1978

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976

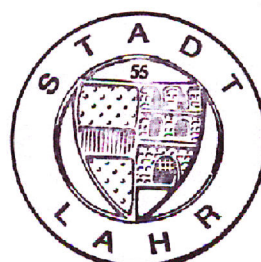
Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg i.Br., den 1.4. Aug. 1978



Raaf

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 30.8.1978 RECHTSVERBINDLICH.

LAHR, DEN 31.8.1978



Müller
(DR.-ING.KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR

STADT LAHR

ANLAGE 1 ZUR SATZUNG
VOM 5.6.1978

BEBAUUNGSPLAN HEILIGENBREITE - NORD

Maßstab 1:1000

WR	REINES WOHNGEbiet	WA	ALLGEMEINES WOHNGEbiet
MI	MISCHGEbiet	GE	GEWERBEgebiet
BA	BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF SCHULE, KINDERGARTEN		

WA II	BAUGEBIET	ZAHl DER VOLLGESCHOSSE
0.3 0.6	GRUNDFLÄCHENZAHl	GESCHLOSSENZAHl
30.35 0	DACHFORM UND DACHNEIGUNG	BAUWEISE

II	ZAHl DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE	II	ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
GENEIGTES DACH			FLACHDACH
OFFENE BAUWEISE			GESCHLOSSENE BAUWEISE
ABWEICHENDE BAUWEISE GEBAUDELÄNGEN > 50m ZULÄSSIG			NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG			NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAULINIE	BAUGRENZE
GEPLANTE GEBAUDE MIT HAUPTFESTRICHTUNG	OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
GRÜNFLÄCHEN SPORTPLATZ PARKANLAGE	LN FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT GEN.-FAHR- u. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
WASSERFLÄCHEN	FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN
VERSORGUNGSFLÄCHE TRAFOSTATION	FLÄCHE FÜR GARAGEN bzw. STELLPLATZ
FLÄCHENHAFTE ANPFLANZUNG	PFLANZBINDEUNG
VON DER BEBAUUNG FREI- ZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE	SICHTFELDER
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGSZÖNEN	
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT
DEM LIEGENDSKATASTER WIRD
BESTÄTIGT. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER
DIESEN BEGRIFFEN SIND MÖGLICH.

VERMESSUNGSAMT
1978
(DUBLER)
VERMESSUNGSDIREKTOR